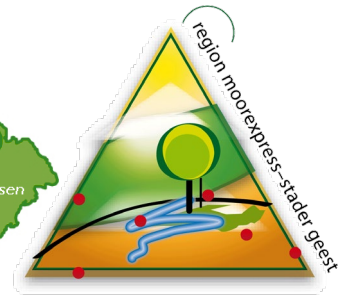
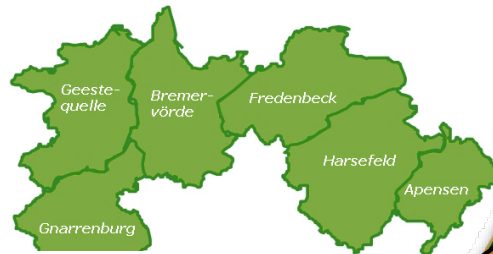


ILE-Region Moorexpress-Stader Geest 2016-2020



Geschäftsstelle, Herrenstraße 25, D-21698 Harsefeld

An die
Lenkungsgruppe (LG) der
Region Moorexpress-Stader Geest

Protokoll der 14. Lenkungsgruppensitzung der ILE-Region Moorexpress-Stader Geest am 28. August 2019 im Ostel Jugendhotel Bremervörde

Teilnehmer siehe Teilnehmerliste im Anhang.

TAGESORDNUNGSPUNKTE (TOP):

Begrüßung

TOP 1 Protokoll der 13. LG-Sitzung am 21.05.2019

TOP 2 Vorstellung Personal Regionalmanagement

TOP 3 Rückblick ILE-Regionstag

TOP 4 Neues vom ArL

TOP 5 Projekte für den 15.09.2019

TOP 6 Sonstiges/Termine

Begrüßung

Herr Fischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Vertreter des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) und die Lenkungsgruppe (LG).

Zu TOP 1 Protokoll der 13. LG-Sitzung am 21.05.2019

Herr Fischer fragt, ob es Ergänzungen zum Protokoll vom 21.05.2019 gibt. Es werden keine Ergänzungen geäußert.

Die LG beschließt das Protokoll der Sitzung am 21.05.2019 einstimmig. Es kann online gestellt werden.

Zu TOP 2 Vorstellung Personal Regionalmanagement

Herr Fischer übergibt das Wort an Herrn Springer (Sweco GmbH, Bereichsleiter Stadtplanung & Regionalentwicklung), welcher das neue Regionalmanagement-Team bestehend aus Herrn Backen, Frau Krönert und Herrn Rehage der Lenkungsgruppe vorstellt.

Zu TOP 3 Rückblick ILE-Regionstag

Die Lenkungsgruppe gibt ihr Feedback zum ILE-Regionstag, welcher am 22.06.2019 im Hotel Daub in Bremervörde stattfand, ab. Insgesamt wird der ILE-Regionstag als gelungene Veranstaltung gesehen.

Besonders positiv werden dabei folgende Aspekte hervorgehoben:

Geschäftsstelle

Samtgemeinde Harsefeld

Samtgemeindegemeinder Rainer Schlichtmann

Herrenstraße 25

D-21698 Harsefeld

T: +49 4164 887-0

F: +49 4164 887-201

rainer.schlichtmann@harsefeld.de

www.ile-region-moorexpress-stader-geest.de

Beteiligte Kommunen

Samtgemeinde Apensen

Samtgemeindegemeinder Petra Beckmann-Frellock

Petra Beckmann-Frellock

www.apensen.de

Stadt Bremervörde

Bürgermeister Detlev Fischer

www.bremervoerde.de

Samtgemeinde Fredenbeck

Samtgemeindegemeinder Ralf Handelsmann

Ralf Handelsmann

www.fredenbeck.de

Samtgemeinde Geestequelle

Samtgemeindegemeinder Stephan Meyer

Stephan Meyer

www.geestequelle.de

Gemeinde Gnarrenburg

Bürgermeister Axel Renken

www.gnarrenburg.de

Samtgemeinde Harsefeld

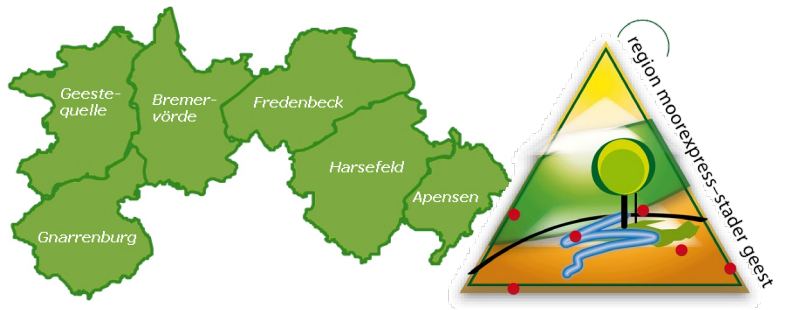
Samtgemeindegemeinder Rainer Schlichtmann

Rainer Schlichtmann

www.harsefeld.de



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union aus dem "Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes" (ELER) gefördert.



- Das Ehrenamt der Wirtschafts- und Sozialpartner sich durch eine Vielzahl an Ständen am ILE-Regionstag beteiligt zu haben
- Das Engagement der Kommunen bzgl. Organisation und Durchführung der Veranstaltung
- Das Konzept der Veranstaltung (Diskussionen, Vorträge, Stände) sorgte für einen guten Informationsfluss
- Die Anwesenheit und Beteiligung der Politik
- Die Besucher blieben zum Großteil bis zum Ende der Veranstaltung
- Es konnten neue Partner für die Regionsarbeit gewonnen werden (z.B. Junglandwirte Bremervörde-Zeven)

Bei den folgenden Aspekten wird Verbesserungsbedarf gesehen:

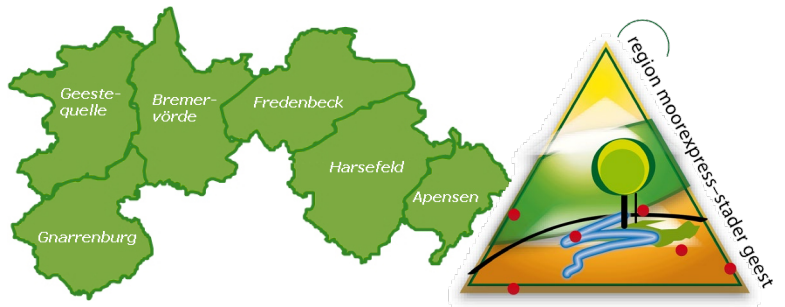
- Der gemeinsame Raum für Ausstellung und Diskussionen sowie Vorträge bewirkte, dass kein reger Austausch zwischen den Ständen und Besuchern geschehen konnte, sodass sich die Veranstaltung für einige Standbetreiber nicht lohnte
- Teilweise wurden die Vorträge als zu lang empfunden
- Die Veranstaltung schaffte es nicht, die breite Bevölkerung anzuziehen
 - Gründe hierfür werden zum einen in der Betitelung der Veranstaltung, unzureichender Werbung im Vorhinein sowie des benötigten Hintergrundwissens über die Region gesehen. Auch der Zeitpunkt der Veranstaltung und die äußeren Umstände (Frühjahr, gutes Wetter) wurde als weiterer Grund aufgeführt.

Folgende Wünsche werden für zukünftige Veranstaltungen hervorgebracht:

- Örtlichkeit so wählen, dass der Austausch zwischen den Besuchern und Ausstellern verbessert wird (bspw. Durch eine räumliche Abtrennung von den Diskussionsbeiträgen und Vorträgen)
- Das Ziel sollte klarer herausgearbeitet und die Veranstaltung danach ausgelegt werden.
- In Bezug auf die Erreichbarkeit der breiten Bevölkerung könnte sich eine Vereinfachung des Inhalts sowie eine bessere Bewerbung durch Einbeziehung sozialer Medien und Verbreitung über Homepages von Projektpartnern zielführend vorgestellt werden

Zu TOP 4 Neues vom ArL

Herr Varoga (ArL) stellt die neue ZILE-Richtlinie vor, welche bereits für die diesjährige Antragstellung rechtskräftig ist. Insbesondere beinhaltet sie folgende Erneuerungen:



1. Die Förderobergrenze für Projekte bzgl. Straßenwege und -netze liegt ab sofort bei 500 000 Euro in der Dorferneuerung. Hierbei ist anzumerken, dass in einer Straße mehrere Projekte gefördert werden können. Die Obergrenze beläuft auf 500 000 Euro je Förderantrag. Für Plätze trifft diese Regelung i.d.R. nicht zu.
2. Für Kleinstunternehmen ist der Fördersatz von 35% auf 45% angehoben worden.
3. Der Bestimmungsfördersatz richtet sich nach dem Zeitpunkt, zu dem der Antrag eingereicht worden ist.

Herr Dierken (ArL) ergänzt die Ausführungen durch die Information, dass über die aktuelle Situation der Förderungen ab Ende November 2019 Aussagen getätigt werden können. Zu diesem Zeitpunkt könne erst abgeschätzt werden, welche Projekte erfolgreich bewilligt werden könnten. Darüber hinaus sind die Aussichten für Projekte, welche nur durch die EU finanziert werden sollen, eher als schwierig einzuschätzen.

Zu TOP 5 Projekte für den 15.09.2019

Zukunft Moorexpress – infrastrukturelle und touristische Aufwertung von Moorexpress-Haltepunkten

Herr Rehage stellt den aktuellen Stand zur infrastrukturellen und touristischen Aufwertung von Moorexpress-Haltepunkten vor. ZILE Anträge zum 15.09.2019 werden bzgl. Dieses Vorhabens von den Samt-/Gemeinden Mulsum-Essel und Deinste, Gnarrenburg, Geestequelle (oder Oerel) gestellt. Gegebenenfalls wird die Gemeinde Worpswede (Nordsode) in Kooperation mit der EVB über LEADER einen Antrag einreichen.

Zudem wird im Moment das Dachkonzept aufgesetzt. Eine aktualisierte Kostenaufstellung wurde allen Beteiligten zur Verfügung gestellt.

Herr van der Pütten stellt im Anschluss die Projektkostenberechnung für die Gemeinde Gnarrenburg vor, welche von ihm als eine Art Berechnungstool für die entstehenden Kosten der weiteren Beteiligten zur Verfügung gestellt wird.

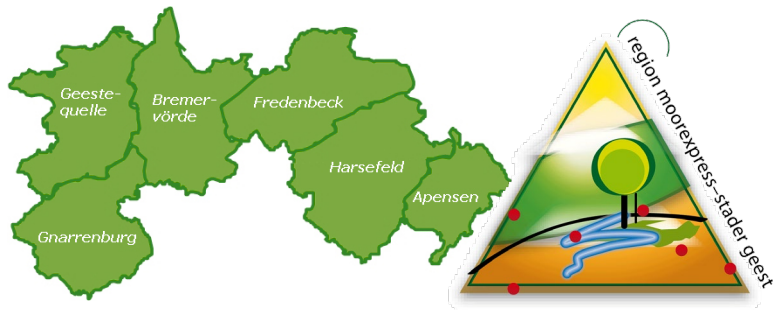
Herr Handelsmann merkt für die Berechnung an, dass darauf zu achten sei, dass sich die EVB nur an den Kosten beteiligt, welche der Instandsetzung des Bahnhaltendes entsprechen. Touristische Vorhaben (bspw. Fahrradkarten etc.) werden vonseiten der EVB finanziell nicht unterstützt.

Die LG votiert einstimmig für die Beantragung der vorgestellten Projekte.

ZILE- und DE-Projekte

Herr Backen stellt die bis dato bekannten ZILE- und DE-Projekte inhaltlich kurz vor (siehe Präsentationsfolie 7):

Im Anschluss daran votiert die LG über die Beantragung der vorgestellten Projekte wie folgt:



- Erweiterung des DGH in Issendorf (Sgmd. Harsefeld):
einstimmig / 1 Enthaltungen
- Verbindungsweg Schuldamm (Gmd. Ahlerstedt):
einstimmig / 1 Enthaltungen
- Reaktivierung Wanderweg Gnarrenburg & Findorf (Gmd. Gnarrenburg):
einstimmig / 1 Enthaltungen
- Sanierung Wirtschaftsweg in Glinstedt (Gmd. Gnarrenburg):
einstimmig / 3 Enthaltungen
- Erneuerung d. Reetdachs Heimathaus Mehedorf (Heimatverein Mehedorf):
einstimmig / 1 Enthaltungen
- Friedhof Hollenbeck DE (Gmd. Hollenbeck)
einstimmig / 3 Enthaltungen
- Umgestaltung Sielstraße DE (Gmd. Oerel)
einstimmig / 1 Enthaltungen

Herr Handelsmann informiert über zwei weitere Projekte der Gemeinde Fredenbeck, die zum 15.09.2019 gerne noch beantragt werden sollen.

1. Geplant ist die Gestaltung des Außenbereichs des Dorfgemeinschaftshauses in Aspe über die Dorferneuerung. Konkret ist eine Aufwertung der Aufenthaltsqualität u.a. durch die Schaffung eines Freisitzes und verschiedener Sportgeräte angestrebt. Das Gebäude wurde bereits mithilfe der Dorferneuerung energetisch saniert. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 200 000 Euro.
2. In Wedel ist ein Mehrgenerationentreffpunkt geplant. Die Gestaltung sieht sowohl Räume für Erholung und Ruhe sowie (Außen)Bereiche für verschiedenste Aktivitäten vor. Die, für das Gebäude, vorgesehene Fläche weist einen alten Eichenbestand auf. Durch die Gestaltung der Wege soll der Erhalt des alten Eichenbestandes gewährleistet werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 140 000 Euro.

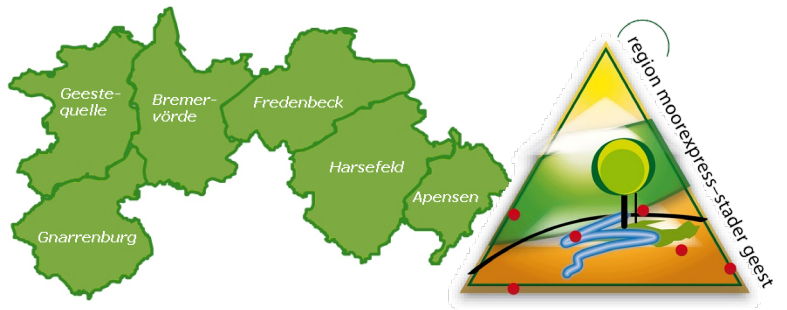
Entsprechende Sitzungen zur Bewilligung der Projekte stehen in der Samtgemeinde Fredenbeck noch aus, daher kann eine garantierte Antragstellung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zugesichert werden. Über beide Projekte votiert die LG einstimmig (1 Enthaltung (DGH Aspe) / 2 Enthaltungen (MGH Wedel)).

Zu TOP 5 Sonstiges / Termine

Die nächste, d.h. 15. LG-Sitzung wird für den 27.11.2019 um 11 Uhr im Rathaus Fredenbeck angesetzt.

Des Weiteren informiert Herr Meyer über eine ILE/LEADER Steuerungssitzung in der die zukünftige Aufwertung/Streichung von Radwegen im Landkreis Rotenburg (Wümme) behandelt wurde.

Herr Fischer bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die LG-Sitzung um 12:30 Uhr.



28.08.2019, *R. Schlichtmann*
gez. Schlichtmann

T. Backen
Backen

Anhang: Teilnehmerliste vom 28.08.2019 / Präsentation vom 28.08.2019